

Bewertung und Minderung von Freizeitlärm am Beispiel des Parks am Gleisdreieck

Freizeitlärm führt zunehmend zu Beeinträchtigungen, u.a. wegen der Zunahme von Veranstaltungen und Aktivitäten im öffentlichen Raum und der wachsenden Nähe von sensiblen Nutzungen und Emissionsorten im Rahmen der städtebaulich gewollten Innenentwicklung. Ein Beispiel für derartige Konflikte in Berlin sind die Geräuschimmissionen von Aktivitäten im Park am Gleisdreieck auf den Neubau-Komplex des Möckernkiezes, eine Wohnanlage, die wegen der Lage an der lauten Yorckstraße schallschutztechnisch besonders geplant worden ist.

Thema der Masterarbeit soll deshalb die Erfassung und Bewertung des Nutzungskonfliktes am Gleisdreieckpark und die Entwicklung von Lösungsvorschlägen sein. Dabei sollen die folgenden Punkte adressiert werden:

- Erfassung der Beeinträchtigungen unter Berücksichtigung des konkreten städtebaulichen Umfelds durch akustische Messungen und Befragungen vor Ort
- Bewertung der Schutzregeln für den Freizeitlärm am Beispiel des Untersuchungsortes
- Ableitung von möglichen Maßnahmen (technisch, organisatorisch, kommunikativ, planerisch) zur Minderung des Konflikts

Akustische Messungen, Befragungen, Bewertung von Umgebungsgeräuschen

Kontakt

Prof. Dr. André Fiebig
Gastprofessor
Fachgebiet Technische Akustik
Tel.: + 49(0) 30/314-24039
Andre.Fiebig@tu-berlin.de

Dipl.-Ing. Michael Jäcker-Cüppers
Lehrbeauftragter
Fachgebiet Technische Akustik
Tel.: +49 (0) 30/8811863
Jaecker-Cueppers@campus.tu-berlin.de

